

Benefizabend für Partnerschule in Afrika

Zehntes Konzert „Hand in Hand“ am Freitag, 6. März, in der IGS Osterholz-Scharmbeck

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Die Integrierte Gesamtschule (IGS) an der Mensingstraße hat eine ganz besondere Verbindung nach Äthiopien. Alles begann im Jahr 2008. Damals nahmen Schüler des elften Jahrgangs an einem Planspiel teil. Als Thema wählten sie eine fiktive Patenschaft zu einer Schule in Äthiopien. Daraus entstand später der Wunsch, auch in der Realität Kontakte in den Binnenstaat aufzubauen. In den Jahrgängen 12 und 13 wurde Äthiopien zum Seminarfach gemacht, noch heute existiert an der IGS eine Äthiopien-AG.

Als der Musiklehrer Wilhelm Torkel vor zehn Jahren seinen Ruhestand antrat, baten ihn seine Schüler, noch ein wenig im Sinne Äthopiens weiterzumachen. Gemeinsam mit seinem Chor „Choriginell“ sowie Schülern der IGS reiste er 2013 und 2015 nach Afrika, um vor Ort in Debre Marcos die Partnerschule zu besuchen, mit den Äthiopiern zu singen und Geld vorbeizu-



Hauke Scholz, Melanie Czempik, Ipek Karanfil, Sebastian Franke, Helma Schröder, Inge Kerlinski, Corvin Schierloh, Linda Schinkel, Wilhelm Torkel, Vivien Wetstein und Bonnie Rebbe (von links) freuen sich auf das bevorstehende Benefiz-Konzert. Foto: Vogt

bringen. Denn einmal im Jahr wird an der IGS zum Konzert „Hand in Hand“ eingeladen. Alle Einnahmen fließen an die Schule nach Äthiopien.

Am Freitag, 6. März, ist es wieder soweit: Zum zehnten

Mal in Folge veranstaltet der Chor „Choriginell“ zusammen mit dem Chor der IGS ab 19 Uhr das Benefiz-Konzert. Die Äthiopien-AG der Schule ist für das passende Rahmenprogramm zuständig. „Das Pro-

jekt macht Spaß und ist dazu auch noch sehr sinnvoll“, sagt Torkel.

Zudem wird es in diesem Jahr erstmals eine Zauber-show von Tim Jantzen zu sehen geben. (mvo)